



Grenzen erforschen

Dharma und Therapie im Austausch

24. Juni 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr, Basel

Das Ziel dieses Fachtreffens ist die Integration von Erkenntnissen aus der persönlichen buddhistischen Praxis in die therapeutische Arbeit. Uns interessiert die Schnittstelle von Psychotherapie und Dharmapraxis und wie sich beide gegenseitig inspirieren können.

Programm

- 10.00 Meditation
- 10.30 Begrüssung, Einleitung (Lama Irene und Rainer Künzi)
- 11.00 Vorstellungsrunde
- 11.30 Erforschen der Grenzen – Reise zum Land des Möglichen (Marulla Hauswirth)
Traumatherapie und Dharma
- 12.00 Austausch
- 12.45 Meditation
- 13.00 Mittagspause (mit Dialogue Walk) Teilete. freier Austausch
- 15.00 Tiefenentspannung. Meditation im Liegen (Lama Irene)
- 15.30 Kommunikation mit Herz (Lama Irene)
- 16.00 Verankerung, austauschen, Feedback (Bitte Agenda mitbringen)
- 16.45 Meditation
- 17.00 Ende

An wen richtet sich das Treffen?

Das Treffen richtet sich an therapeutisch Tätige, die Dharmapraktizierende sind. Die therapeutische Tätigkeit ist weit gefasst. Es sind neben PsychotherapeutInnen auch Fachpersonen in beraterischer Tätigkeit im Rahmen von Pädagogik, Sozialarbeit, heilerischen und pflegerischen Berufen willkommen. Die Teilnehmenden setzen sich mit buddhistischen Inhalten und deren Anwendung im Alltag auseinander.

Kosten

Beitrag für Organisation und Raum: Fr. 60.- (vor Ort zu bezahlen).
Für die beiden Dharmalehrenden bitten wir um eine Spende (Dana).

Anmeldung und Fragen

Anmeldung erwünscht unter info@dharma-und-therapie.ch. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

Ort

Kalyana Mitta, Ramsteinerstrasse 16, Basel.

Wegbeschreibung unter www.kalyanamitta.ch/kontakt/

Mittagessen

Wir organisieren eine Teilete. JedeR bringt etwas mit für ein gemeinsames Buffet. Getränke stehen zur Verfügung.

Sitzkissen, Matten

Sitzkissen, Schemel, Matten, Decken und Stühle stehen zur Verfügung.

Planungsgruppe

Die Planungsgruppe setzt sich aus DharmalehrerInnen und TherapeutInnen verschiedener Schulen zusammen: Lama Irene (Dordje Drölma), Rainer Künzi, Marulla Hauswirth, Gaby Rudolf.

Lama Irene (Dordje Drölma)

Dharmalehrerin (Tibetischer Buddhismus, Mahayana). Möhra, Deutschland

Lama Irene arbeitete während vieler Jahre als Leiterin für Jeux Dramatique (Ausdrucksspiel des Erlebens) und als Atemtherapeutin in eigener Praxis mit der Entwicklung einer eigenen Ausbildung. Ab 1979 buddhistische Meditation in den USA, 1982 erstes längeres Retreat in Nordindien, ab 1986 zwei Drei-Jahres-Retreats, buddhistische Studien und Klostersaufbau in Frankreich unter der Anleitung von Gendün Rinpoche. Seit 1991 Nonne, ab 1995 Lama-Status und Beteiligung bei der Gründung verschiedener Zentren und Stadtgruppen im deutschen Sprachraum.

Heute engagiert sie sich im buddhistischen Wohnprojekt in Möhra und lehrt europaweit.

Seit 2015 wohnt sie wieder in der Schweiz (Stäfa, ZH) und unterrichtet in verschiedenen Ländern.

Rainer Künzi

Dharmalehrer (Vipassana-Einsichtsmeditation). Basel, Schweiz

Rainer Künzi-Lossner hat Sozialarbeit, Sozialpsychologie und philosophische Anthropologie studiert. 1990 bis 2003 psychotherapeutische Ausbildung in systemischer Familientherapie und Integrativer Gestalttherapie IGW. 1995 bis 2013 psychotherapeutische Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienberatung. Er praktiziert burmesisch-westliche Einsichtsmeditation seit 1986, seit 2002 auch tibetisches Mahayana. 2007 bis 2011 Ausbildung zum Dharmalehrer bei Fred von Allmen. Seit 2009 als Dharmalehrer tätig. www.karuna.ch/Zentrumslehrende

Gaby Rudolf

Psychologin, Core-Energetics Körperpsychotherapeutin, Erwachsenenbildnerin.

Kaiseraugst, Schweiz

Gaby Rudolf studierte Klinische und Allgemeine Psychologie. Beruflich u.a. tätig in der psychosozialen Beratung von psychisch kranken und akut suizidalen Menschen und mehrere Jahre als Therapeutin in eigener Praxis. Sie gibt regelmässig Fortbildungen für Fachpersonen aus dem Psychatriebereich. Publikationen zu sozialpsychiatrischen Themen. Sie praktiziert seit 2007 Vipassana und seit 2010 zusätzlich in der tibetischen Tradition. www.gaby-rudolf.ch

Marulla Hauswirth

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Lausanne, Schweiz

Erste Psychotherapieausbildung in Körperpsychotherapie (Bioenergetische Analyse und Therapie), weiter spezialisiert in Hypnose und in Somatic Experiencing. Sie hat zehn Jahre mit Migrant/innen, die den Konsequenzen organisierter Gewalt (Krieg und Folter) ausgesetzt waren, gearbeitet. In eigener Praxis in Lausanne tätig sowie Supervisionen und Ausbildungen in verschiedenen Rahmen. Verschiedene Vorträge und Artikel zum Thema Psychotherapie mit traumatisierten Menschen und Körperpsychotherapie. Seit 2005 praktiziert und studiert sie Zen-Buddhismus in der Tradition von Plum Village und Thich Nhat Hanh.